Inhaltsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

LV 0036 Bodenbelagsarbeiten

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
0036	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**	
		Allgemeine Baubeschreibung	2
		Sicherheits- und Gesundheitskoordination	4
		Hinweis Baustellenzufahrt	7
		Liste der beigefügten Unterlagen	8
01	Titel	Baustelleneinrichtung	9
02	Titel	Untergrundvorbereitung	10
03	Titel	Kautschukbeläge	13
04	Titel	Kugelgarnbeläge	18
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	21
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 22)	**22**

Bauvorhaben:
Generalsanierung Hebelschule
Hebelstraße 15,79822 Titisee-Neustadt

Bauherr:
Stadt Titisee-Neustadt
Pfauenstraße 2-4
79822 Titisee-Neustadt

Baustelle:
Hebelschule
Hebelstraße 15
79822 Titisee-Neustadt

Objektbeschreibung:
Die LKW- und Materialerschließung der Baustelle erfolgt über die Hebelstraße direkt zur Baustelle. Personal kann ebenfalls über diese Wege zur Baustelle gelangen.

Baustelleneinrichtung und Lagerflächen
Die Baustelleneinrichtung umfasst nur die direkten Lagerflächen für Verbrauchsmaterialien, Abbruchmaterial muss arbeitstäglich abtransportiert werden.
Ein parken auf dem Baustellengelände ist Aufgrund der knappen Baustelleneinrichtung nicht möglich. Die Firmenfahrzeuge können nur zur Be- und Entladung an der Baustelle stehen und müssen dann entlang der umliegenden Straßen geparkt werden.

Baustrom und Bauwasser
Es werden bauseits Baustrom und Bauwasser gestellt. Die Kosten trägt der Auftraggeber.

Sanitäre Einrichtungen und Unterkünfte
Es werden bauseits gemeinschaftlich nutzbare Toiletten aufgestellt. Die Kosten trägt der Auftraggeber.
Personalunterkünfte werden nicht gestellt, diese sind durch den AN zu stellen.

Baukran / Hebezeuge
Für die Arbeiten steht bauseits kein Kran oder sonstiges Hebezeug zur Verfügung.

Müllentsorgung Baustelle:
Für die Entsorgung des anfallenden Bauschutts werden vom AG keine Müllmulden zur Verfügung gestellt. Jeder an der Baustelle tätige Betrieb ist für die Entfernung und Entsorgung der anfallenden Materialien im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Regelungen der Abfallentsorgung verantwortlich.
Im übrigen gelten die Regelungen der VOB, DIN 18299, (insbesondere Ziffer 4.1.11) Gegenstände und Abfälle, die von den Auftragnehmern gem. VOB nicht sofort von der Baustelle entfernt werden, aber auch keinem

Auftragnehmer direkt zuzuordnen sind, werden bauseits entfernt. Die entstehenden Kosten werden ohne weiteren Nachweis, nach Ermessen der Bauleitung auf die am Bau tätigen Firmen umgelegt.

Es ist ausdrücklich untersagt, Bauschutt, Abfälle oder sonstige Gegenstände über das Gerüst nach unten zu werfen.

Umweltschutz und Verschmutzung des öffentlichen Verkehrsraumes:
Die Baustelle ist vom AN so einzurichten und zu betreiben, dass die Pflichten, die sich aus §22 des Bundes-Immisionsschutzgesetzes ergeben, insbesondere schädliche Umwelteinwirkungen wie z.B. Staub und Lärm auf ein technisch mögliches Mindestmaß zu vermindern oder zu vermeiden, erfüllt werden. Es gilt die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm". Immisionsrichtwerte:
Tagsüber (7.00 - 20.00 Uhr) 55 dB(A)
Nachts (20.00 - 7.00 Uhr) 40 dB(A)
Auftretende Verschmutzungen im öffentlichen Verkehrsraum sind sofort zu beseitigen, der AN haftet für Forderungen Dritter. Im Falle einer Überschreitung der o.g. Grenzwerte trägt der AN die Kosten einer behördlich angeordneten Messung. Die vom AN eingesetzten Geräte und Maschinen müssen der32. BImSchV entsprechen. Es sind nur langsam laufende, staubarm arbeitende Bearbeitungsgeräte zu verwenden.

Allgemeine Hinweise zu Ausführung und Kalkulation
Für die Lagerung von Werkzeug und Material ist aus Platzgründen innerhalb der Baustelleneinrichtung so zu erfolgen, dass keine Unfallgefahr für Dritte besteht.
Der AN hat sich vor Angebotsabgabe ausreichend über Art und Umfang der erforderlichen Leistungen zu informieren, es wird empfohlen vor Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Alle im LV angegebenen Maße sind als reine Kalkulationshilfe zu verstehen und dürfen nicht zur Fertigung verwendet werden.

Koordination gemäß Baustellenverordnung
Allgemeine Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Allgemeines

Auf Grundlage der Baustellenverordnung vom 10. Juni 1998 wird vom Bauherrn ein Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator (SiGeKo) eingesetzt.

Baustelleninfrastruktur

Durch den AG werden sanitäre Einrichtungen, Baustrom, Bauwasser und die Beleuchtung der Verkehrswege aufgebaut, vorgehalten und unterhalten. Die Beleuchtung der Arbeitsplätze sind in die Positionen ein zu kalkulieren.

Besonderheiten der Baustelle

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Sanierung, Dabei werden außen (Fassade, Dach) und innen (Wand-, Deckenflächen) ausgeführt. Das Gebäude ist während der Sanierung geschlossen.

Sicherheitstechnische Begehungen

Eine sicherheitstechnische Begehung ist keine Abnahme der sicherheitstechnischen Einrichtungen und Arbeitsschutzmaßnahmen. Sie entbindet den Unternehmer nicht von seiner Verantwortung und seine Bauleiter nicht von der Pflicht, die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten bzw. die Einhaltung dieser sicherzustellen.

Sicherheitseinrichtungen

Für das betriebssichere Herstellen und die Freigabe von gemeinsam genutzten Sicherheitseinrichtungen ist das beauftragte Unternehmen verantwortlich.
Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtungen dürfen nur mit Zustimmung des SiGeKo und der Bauleitung verändert oder entfernt werden. Kein Unternehmen ist befugt anderen Unternehmen Anweisungen zu erteilen zum Zweck der Veränderung oder Entfernung von gemeinsam genutzten Sicherheitseinrichtungen.
Ein Unternehmer, der unbefugt Veränderungen oder Entfernungen veranlaßt hat, trägt die Verantwortung für die betriebssichere Wiederherstellung.

Brandschutz

Werden Arbeiten mit Brandgefahr (Schweiß-, Schneid-, Trennschleifarbeiten) ausgeführt, sind die Arbeiten vorher anzumelden und Feuerlöscheinrichtungen bereitzuhalten. Das Stellen von Brandwachen und Kontrollen nach Arbeitsende sind Aufgabe des Unternehmers.

Befugnisse des SiGeKo

Der SiGeKo koordiniert den Bauablauf auf Grundlage der Baustellenverordnung und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein.

Grundpflichten des Unternehmers

Die Pflicht des Unternehmers zur Verhütung von Arbeitsunfällen (§2 BGV A1) und die Pflicht zur Koordinierung von Arbeiten (§6 BGV A1) wird durch die Tätigkeit des Koordinators nicht berührt.
Folgende Punkte hat der Unternehmer beim Treffen von Maßnahmen zum Arbeitsschutz (Schutz von Beschäftigten) besonders zu beachten:

1. Zusammenarbeit zwischen den ausführenden Firmen bezogen auf sicherheitstechnische Einrichtungen,
2. Wechselwirkung zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Baugelände oder in der Nähe,
3. Instandhalten der Arbeitsmittel,
4. Einsatz der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung (PSA),
5. Vorkehrungen zur Lagerung und Entsorgung der Arbeitsstoffe und Abfälle, insbesondere der Gefahrstoffe,
6. Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeiten unter Berücksichtigung der Gegebenheiten an der Baustelle.

Arbeitsmittel

Arbeitsmittel haben den geltenden Normen sowie dem Stand der Technik zu entsprechen. Sie dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt und nur von unterwiesenen Personen aufgebaut und bedient werden.

Mitteilungspflichten

Der Unternehmer hat dem SiGeKo auf dessen Aufforderung den verantwortlichen Bauleiter, den/die Ersthelfer und die Sicherheitsfachkraft zu benennen.
Der Unternehmer hat dem SiGeKo unaufgefordert alle Unfälle mit Personenschaden (mit/ohne Arbeitsausfall) oder schwerem Sachschaden zu melden.
Der Unternehmer ist verpflichtet auf Grund rechtlicher Grundlagen geforderte Anzeigen, Meldungen und Genehmigungen bei den zuständigen Stellen einzureichen bzw. zu beantragen und unaufgefordert den SiGeKo zu informieren.
Notwendige Prüfprotokolle von Arbeitsmitteln, Nachweise über Sachkunde und Eignung des Personals haben die Unternehmen auf Verlangen dem SiGeKo vorzulegen.

Unterweisung

Der Unternehmer hat vor Beginn seiner Tätigkeit diese Allgemeinen Hinweise sowie die für das Bauvorhaben erlassenen Regeln (Baustellenordnung, Sicherheitsregeln) nachweislich jedem seiner

Mitarbeiter, die auf der Baustelle tätig werden, zur Kenntnis zu geben. Dies gilt für den Einsatz von Nachunternehmern sinngemäß.

Hinweis zur Baustellenzufahrt
Die Baustellenzufahrt bzw Anlieferung erfolgt über die Hebelstraße nähe Bushaltestelle.

Die Anlieferungszeit auf die Baustelle ist vormittags nur zwischen 8:45 Uhr und 12:30 Uhr und nachmittags ab 14:00 Uhr möglich.

Außerhalb dieser Zeiten ist Schulbusverkehr im Bereich der Baustellenzufahrt und somit keine Anlieferung möglich.

Beim Ein- und Ausfahren eines Fahrzeugs auf die Baustelle zum Be- oder Entladen ist der Bereich durch Sicherungspersonal abzusichern.

Eine Einweisung durch die Bauleitung an die verantwortliche Person erfolgt beim Startgespräch.

Die der Ausschreibung beiliegende verkehrsrechtliche Anordnung ist in vollem Umfang zu beachten und in die Preise miteinzukalkulieren.

Liste der beigefügten Unterlagen

Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Unterlagen als Kalkulationsgrundlage beigefügt:

jeweils im PDF Format:

- Übersichtsplan Baustelleneinrichtung
- Grundrisspläne Bodenbelag

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01.10	**Baustelle einrichten räumen** Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, über die Dauer der Ausführungszeit vorhalten und räumen.		
	1 St	EP	GP .....
	Titel 01 Baustelleneinrichtung		.....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 22.

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Text

Hinweis zur Gesamtleistung

In den nachfolgenden Positionen dieses Titels ist das vollflächige Reinigen, Grundieren und Spachteln der bauseitig vorhandenen Bodenoberflächen im Gebäudeinneren als Untergrundvorbereitung für die Bodenbelagsarbeiten enthalten. Die vorhandenen Bodenoberflächen teilen sich auf in Zementestrich (ca. 610 m2) und Gussasphalt (ca. 970 m2).

02.10 **Reinigung Untergrund Gussasphalt**

Reinigen des Untergrundes, aus Gussasphaltestrich bzw. Zementestrich von grober Verschmutzung, von Klebstoff-/Spachtelresten, festhaftend, für Bodenbelagsarbeiten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Ausführung in Teilflächen, Anteil Verschmutzung 10%

970 **m2** EP ..... GP .....

02.20 **Ausbau vorhandene Schutzabdeckung**

Aufnehmen, abtransportieren und entsorgen der bauseits hergestellten Schutzabdeckung von neu eingebrachtem Zementestrich aus Milchtütenkartonagen.

610 **m2** EP ..... GP .....

02.30 **Untergrund anschleifen absaugen Gussasphaltestrich**

Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Gussasphaltestrich, für Bodenbelagarbeiten.

970 **m2** EP ..... GP .....

02.40 **Untergrund anschleifen absaugen Zementfließestrich**

Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Zementfließestrich, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagerecht.

610 **m2** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

02.50 **Überstand Randdämmstreifen entfernen Rippenpappe**

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Rippenpappe nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln.

520 **m** EP ..... GP .....

02.60 **Überstand Randdämmstreifen entfernen PE-Schaum**

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, Stärke 8 mm nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln.

370 **m** EP ..... GP .....

02.70 **Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Gussasphalt**

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Gussasphaltestrich, mit Kunstharz-Dispersion.

970 **m2** EP ..... GP .....

02.80 **Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Zementestrich**

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion.

610 **m2** EP ..... GP .....

02.90 **Untergrund spachteln D 3mm Schleifen**

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Gussasphaltestrich bzw. Zementestrich, mittlere Dicke 3 mm, einschl. Schleifen, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 34 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung).

1.580 **m2** EP ..... GP .....

02.100 **Zulage Spachtelung Mehrdicke 1mm**

Zulage zu vollflächiger Spachtelung mit zementärer Spachtelmasse für Mehrdicke der Spachtelung. Abrechnung je Millimeter Mehrdicke

1.580 **m2** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
02.110	**Anspachteln Höhendifferenzen bis 10mm** Anspachteln von Höhendifferenzen für Oberflächenbündigen Belagsübergang an Belagstrennschienen bzw. anderen Bodenbelägen, auszugleichende Höhendifferenz bis 10 mm, einschl. Schleifen, zur Aufnahme von Kautschuk-Bodenbelag Klasse 34 DIN EN ISO 10874, Ausführung in Teilflächen. **10** **m**	EP	GP .....
02.120	**Belagstrennschiene** Belagstrennshiene liefern und fachgerecht einbauen, Profilhöhe bis 4,5 mm, Material Aluminium **5** **m**	EP	GP .....
02.130	**Spezialarmierungsgelege** Liefern und verlegen eines Spezialarmierungsgeleges auf dem vorgrundierten Untergrund. Ausführung in Kleinflächen bis 2,5 m2 bei gestörtem Untergrund. Auf Anordnung der Bauleitung **44** **m²**	EP	GP .....

Titel 02 Untergrundvorbereitung .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 22.

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

03.10 **Kautschukbelag Naturwissenschaften 2.OG**

Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817 liefern und verlegen, homogen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34, Trittschallverbesserungsmaß nach DIN EN ISO 10140-3 6 dB, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 BFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr nach DIN EN 16165 R 10, Dicke 2 mm, granulatgemustert, in Bahnen, Bahnenbreite 122 cm, Oberfläche glatt, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, Spachtelung wird gesondert vergütet, Einschließlich vollflächiger Verklebung mit lösemittelfreiem und emissionsarmem Dispersionsklebstoff nach Herstellerempfehlung. Verlegung in den naturwissenschaftlichen Räumen.

Hersteller: Nora
Belag: Noraplan unita 7109

Es ist kein alternatives Produkt zugelassen.

335 **m2** EP ..... GP .....

03.20 **Kautschukbelag Krankenraum 1.OG**

wie Vorposition, jedoch Kautschukbelag im Krankenraum 1.OG

Hersteller: Nora
Belag: Noracare unea 7005

Es ist kein alternatives Produkt zugelassen.

25 **m2** EP ..... GP .....

03.30 **Verfugen Schmelzdraht homogen**

Verfugen des Bodenbelages aus Kautschuk, homogen, Oberfläche glatt, Bahnenbreite 122 cm, mit Schmelzdraht, einschließlich aller erforderlichen Fräs- und Abzieharbeiten, Farbton dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages.

Hersteller und Typ
Nora Thermoschnur

In allen weiteren Positionen mit Verfugungen mit Schmelzdraht, ist das hier angebotene Produkt zu verwenden.

360 **m2** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

03.40 **Nischen B bis 20 cm**

Nischen, wie Heizkörpernischen und an Türen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln.
Laibungstiefe: bis 20 cm
Einzellängen ca. 1,00 m bis 2,50 m

20 **m** EP ..... GP .....

03.50 **Nischen B 20-40 cm**

Nischen, wie Heizkörpernischen und an Türen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln.
Laibungstiefe: von 20 cm bis 40 cm
Einzellängen ca. 1,00 m bis 2,50 m

8 **m** EP ..... GP .....

03.60 **Aussparung Bodenbelag**

Passgenaues Herstellen von Aussparungen in den Kautschuk-Bodenbelägen der Vorpositionen. Aussparungen für Heizleitungen, Heizkörper-Standfüße etc.
Aussparungsgröße bis ca. 10x10cm

15 **St** EP ..... GP .....

03.70 **Anschlussfuge Belagswechsel**

Ausfugen des Übergangs von Kautschuk-Bodenbelag zu anderen Bodenbelägen wie Betonwerkstein, Parkett, Keramikfliesen, mit geeigneter, dauerelastischer 1-K Fugenmasse, nach Verlegeempfehlung des Herstellers
Farbton abgestimmt auf jeweiligen Kautschuk-Bodenbelag

Hersteller und Typ Fugenmasse
Nora 1-K Fugenmasse

In allen weiteren Positionen mit 1-K Fugenmasse, ist das hier angebotene Produkt zu verwenden.

10 **m** EP ..... GP .....

03.80 **Anschlussfuge Zargen**

Anschlussfuge an Türzargen, beidseitig, Fugenbreite bis 10 mm, aus dauerelastischer 1-K Fugenmasse,
Farbton abgestimmt auf jeweiligen Kautschuk-Bodenbelag
Abrechnung 1x pro Zarge

10 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

03.90 **Anschlussfuge sonstige Bauteile**

Anschlussfuge an Heizleitungen, Heizkörper Standfüße und sonstigen Bauteilen. Fugenbreite bis 10 mm, aus dauerelastischer 1-K Fugenmasse,
Farbton abgestimmt auf jeweiligen Kautschuk-Bodenbelag

20 **St** EP ..... GP .....

03.100 **Treppenstufen belegen**

Treppenstufen im Chemieraum 2.OG belegen mit Kautschukbelag der Hauptposition.
- Trittfläche ca. 100 x 30 cm
- Stirnfläche ca. 100 x 17 cm
- im Chemieraum 2.OG

8 **St** EP ..... GP .....

03.110 **Stirnkanten Podeste belegen**

Stirnseiten der Podesterie belegen mit Kautschukbelag der Hauptposition.
- Höhe ca. 30 cm
- im Chemieraum 2.OG

22 **m** EP ..... GP .....

03.120 **Treppenstufenprofil**

Kantenschutzprofil als Treppenstufenprofil an den Übergangen Podestfläche zu Stirnflächen.
Treppenkante 28 x 50, Aluminium eloxiert, gerillte Trittflächenseite, geschraubt.
Ausführung im Chemieraum 2.OG.

30 **m** EP ..... GP .....

03.130 **Gehrungsschnitt**

Zulage zum Kantenschutzprofil für Gehrungsschnitt

16 **St** EP ..... GP .....

03.140 **Bodenbelag auf ELT-Deckel anarbeiten**

Bodenbelag auf Deckel von bodenebenen Elektro-Geräteeinsätzen anarbeiten
Deckel von bodenebenen Elektro-Geräteeinsätzen, Abmessungen ca. 300 × 300 mm, mit dem ausgeschriebenen Kautschuk Bodenbelag belegen.
Einschließlich passgenauem Zuschneiden, Verkleben des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.140 -

Bodenbelags auf dem Deckel sowie sauberem Anarbeiten an den Deckelrand.
Der Geräteeinsatz muss nach Fertigstellung weiterhin bestimmungsgemäß geöffnet bzw. entnommen werden können.
Abrechnung: je Stück.

4 **St** EP ..... GP .....

03.150 **Kernsockelleiste B/H 13/80mm HDF Kern mit PP Vollummantelung**

Kernsockelleiste, Querschnitt B/H 15/80 mm, HDF-Kern mit chlorfreier PP Kunststoff-Vollummantelung und flexiblen Weichlippen an Wand- und Bodenanschluss aus Kunststoff, ohne Profilierung. mit Schrauben und geeignetem Klebstoff befestigen. Inklusive genauem Einpassen und Gehrungsschnitte an Innen- und Außenecken, sowie an Profilabschlüssen, Stoß- und Eckfugen mit passendem 1K-Füllspachtel verfüllen.
Untergrund: Putz, Gipskarton
Farbton: nach Angabe AG, vorraussichtlich weiß

150 **m** EP ..... GP .....

03.160 **Laibungen Kernsockelleiste B/H 15/80mm**

wie Vorposition, Kernsockel in Laibungen an Heizkörpernischen, etc.
Einzellänge bis 40 cm

5 **m** EP ..... GP .....

03.170 **Gehrungsschnitt**

Zulage zu Kernsockellsiten für Gehrungsschnitt an Innen und Außenecken.

50 **St** EP ..... GP .....

03.180 **Ersteinpflege Bodenbelag Kautschuk**

Ersteinpflege des Bodenbelags aus Kautschuk, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.

360 **m2** EP ..... GP .....

03.190 **Schutzabdeckung Bodenfläche**

Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Kautschuk, Abdeckung aus rutschfestem, selbsthaftendem Vlies, herstellen und beseitigen.

360 **m2** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Titel 03 Kautschukbeläge .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 22.

Übertrag: .....

04.10 **Kugelgarnbelag antistatisch, Kl. 33, LC2**

Textiler Polvliesbodenbelag DIN EN 1307, Typ B3 (Bodenbelag mit Nutzschicht aus Faserkugeln), Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 33 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), Klasse LC 2, gut, antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch ISO 6356 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß DIN EN ISO 10140-3 über 18 bis 20 dB, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ H und für Fußbodenheizung, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, punktgemustert, Farbton nach Wahl des AG, Nutzschicht Polyamid, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, Spachtelung wird gesondert vergütet, rapportlos und richtungsfrei, vollflächig kleben, Bahnenbreite 200 cm, Belag,

Hersteller: Fabromont AG, CH-3185 Schmitten

Erzeugnis: Kugelgarn® Impression antistatisch

Farbe: Impression® verzasca 245

Es ist kein alternatives Produkt zugelassen.
.

1.220 **m2** EP ..... GP .....

04.20 **Bodenbelag auf ELT-Deckel anarbeiten**

Bodenbelag auf Deckel von bodenebenen Elektro-Geräteeinsätzen anarbeiten
Deckel von bodenebenen Elektro-Geräteeinsätzen, Abmessungen ca. 300 × 300 mm, mit dem ausgeschriebenen Kugelgarn-Bodenbelag belegen.
Einschließlich passgenauem Zuschneiden, Verkleben des Bodenbelags auf dem Deckel sowie sauberem Anarbeiten an den Deckelrand.
Der Geräteeinsatz muss nach Fertigstellung weiterhin bestimmungsgemäß geöffnet bzw. entnommen werden können.
Abrechnung: je Stück.

12 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

04.30 **Nischen B bis 20 cm**

Nischen, wie Heizkörpernischen und an Türen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln.
Laibungstiefe: bis 20 cm
Einzellängen ca. 1,00 m bis 3,50 m

70 **m** EP ..... GP .....

04.40 **Nischen B 20-40 cm**

Nischen, wie Heizkörpernischen und an Türen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln.
Laibungstiefe: von 20 cm bis 40 cm
Einzellängen ca. 1,00 m bis 2,50 m

40 **m** EP ..... GP .....

04.50 **Aussparung Bodenbelag**

Passgenaues Herstellen von Aussparungen in den Kautschuk-Bodenbelägen der Vorpositionen. Aussparungen für Heizleitungen, Heizkörper-Standfüße etc.
Aussparungsgröße bis ca. 10x10cm

60 **St** EP ..... GP .....

04.60 **Übergangsprofil Stahl niro B 25-30mm**

Übergangsprofil von Kugelgarn anderen Bodenbelägen, aus nichtrostendem Stahl, sichtbare Breite über 25 bis 30 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, auf den Bodenbelag aufsetzen. Einzellängen bis 1,20 m

10 **m** EP ..... GP .....

04.70 **Abschlussprofil D 22mm Stahl niro L 0,75 m**

Abschlussprofil als Winkelprofil, Dicke 22 mm, geklebt, aus nichtrostendem Stahl, Länge '1,01' m. fertig eingespachtelt, am Türübergänge.

10 **St** EP ..... GP .....

04.80 **Sockelleiste Kugelgarn gekettelt 80 mm**

Sockelleiste aus Kugelgarn der Hauptposition, Höhe 80 mm schneiden, Oberseite gekettelt und mit geeignetem doppelseitigem Klebeband anbringen.
Untergrund verputzte Wände und Gipskartonwände.

610 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

04.90 **Ersteinpflege Bodenbelag Kugelgarn**

Neu verlegten Kugelgarn-Bodenbelag nach Abschluss der Verlegearbeiten gründlich mit einem leistungsfähigen Bürstsauger mit motorbetriebener Bürstenwalze absaugen und von Verlege- und sonstigen Verschmutzungen reinigen.

1.220 **m2** EP ..... GP .....

04.100 **Schutzabdeckung Bodenfläche**

Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Kugelgarn, Abdeckung mit geeigneter, staubdichter und für textile Bodenbeläge geeigneter Schutzabdeckung vollflächig schützen.
Schutzabdeckung gegen Verschmutzung und Beschädigung durch nachfolgende Bauarbeiten, einschließlich erforderlicher Verklebungen bzw. Fixierungen der Schutzabdeckung, Aufrechterhaltung des Schutzes während der Bauzeit sowie abschließende rückstandsfreie Entfernung und Entsorgung.

1.220 **m2** EP ..... GP .....

Titel 04 Kugelgarnbeläge .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 22.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
05.10	**Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** STLB-Bau 10/2020 091 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	40 h	EP	GP .....
05.20	**Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** STLB-Bau 10/2020 091 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	40 h	EP	GP .....
05.30	**Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** STLB-Bau 10/2020 091 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	40 h	EP	GP .....

Titel 05 Stundenlohnarbeiten .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 22.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Hebelschule Titisee-Neustadt

Projekt-Nr.: 7012

LV 0036 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	.....
02	Titel	Untergrundvorbereitung	.....
03	Titel	Kautschukbeläge	.....
04	Titel	Kugelgarnbeläge	.....
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	.....

LV 0036 Bodenbelagsarbeiten

Gesamtsumme netto .....

MWSt. 19,0 % .....

Gesamtsumme inkl. MWSt. **.....**